

Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Regensburg,

wussten Sie eigentlich, dass Sie Mitglied des größten, eigenständigen Sportvereins Regensburgs mit über 15.000 und gleichzeitig des größten Naturschutzverbands Europas mit mehr als 1,25 Millionen Mitgliedern sind?

Bereits 2014 haben wir in unserer Sektion das 15.000-ste Mitglied begrüßt, eine überaus erfreuliche Nachricht, die den rasanten Anstieg unserer Mitgliederzahl deutlich vor Augen führt: eine Verdoppelung innerhalb der letzten zehn Jahre. Es handelt sich hier um einen bundesweiten Trend, der nicht zuletzt der Urbanisierung des Bergsports, etwa durch den Bau vieler Kletterzentren sowie dem Aufkommen neuer Sportarten geschuldet ist. Diese Veränderungen stellen auch unsere Sektion in vielerlei Hinsicht vor enorme Herausforderungen: Steigende Mitgliederzahlen gehen einher mit umfangreichen administrativen Aufgaben, verantwortungsvollen Entscheidungsprozessen und dadurch einem Mehr an Belastung für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter.

Unsere bisher getroffenen Maßnahmen, z. B. zusätzliches Personal in der Geschäftsstelle, frühzeitige Einbindung des Beirats zu Entscheidungen des Vorstands, reichen noch nicht aus, um dem rasanten Wachstum und den neuesten Entwicklungen Rechnung zu tragen. Deshalb ist es notwendig, die derzeitigen Strukturen unseres Vereins genau zu analysieren, neu zu überdenken und entsprechend anzupassen. Dies wollen wir im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses tun. Unter Organisationsentwicklung versteht man einen „längerfristig angelegten, nachhaltigen Entwicklungs- und Veränderungsprozess von Organisationen und der in ihr tätigen Menschen. Die Wirkung dieses Prozesses beruht auf dem gemeinsamen Lernen aller beteiligten Personen durch direkte Mitwirkung bei der Bearbeitung und Lösung betrieblicher und unternehmerischer Probleme.“ (Definition der Deutschen Gesellschaft für Organisationsentwicklung e. V.)

Im Rahmen der Organisationsentwicklung der Sektion wird es nun primär um folgende Fragestellungen gehen:

- Wie können wir das Zusammenwirken von Vorstand und Vereinsmitgliedern innerhalb des Vereins verbessern?
- Welche Strukturen im Verein sind sinnvoll und notwendig, um den Anforderungen gerecht zu werden bzw. gewünschte Entwicklungen zu unterstützen?
- Wie können wir die Mitglieder mehr als bisher am Vereinsleben beteiligen?
- Wie können wir das ehrenamtliche Engagement auf eine breitere Basis stellen?

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, haben wir eine Onlinebefragung ausgearbeitet, die demnächst im Internet zur Verfügung steht. Wir wollen aber vor allem mit den Menschen in´s Gespräch kommen. Zu diesem Zweck werden wir in den Sektionsgruppen Interviews führen und dabei sicherlich neben vielen Ideen auch Stimmungen auffangen können. Von den Befragungsergebnissen erhoffen wir uns richtungsweisende Impulse für die weiteren Entwicklungsschritte.

Es ist uns darüber hinaus wichtig, den Blick nach außen, auf andere Sektionen zu richten: Wie sehen die Strukturen dort aus? Wer ist für was zuständig und bespricht was mit wem? Um das zu erfahren, werden wir im Herbst die Sektion Köln besuchen. Zudem möchten wir uns von erfahrenen Menschen aus dem Bayerischen Landessportverband beraten lassen. Auch dafür ist bereits ein Termin in´s Auge gefasst.

Um die Organisationsentwicklung kümmert sich eine Arbeitsgruppe, die AG OE (**A**eits**G**ruppe **O**rganisations**E**ntwicklung). Dieser gehören an:

*Rita Friedl:* selbstständige Beraterin und Coach mit den Schwerpunkten Team- und Organisationsentwicklung sowie wertorientierte Führungskultur; in der Freizeit: Bergradeln, Klettern, Bergsteigen und Hochtourengehen; Trainerin C Bergsteigen und Kletterbetreuerin.

*Joachim Kerschensteiner:* seit 2008 als Wanderleiter für die Sektion tätig, nach dem Erwerb einer Zusatzqualifikation auch als Ausbilder für Schneeschuhbergsteigen, seit 2012 Mitglied des Sektionsvorstandes, verantwortlich für den Bereich Finanzen der Sektion, 2014 Erwerb der Lizenz Vereinsmanager-C.

*Sieglinde Sporrer:* Romanistin und Sportpädagogin, Beiratsmitglied, Hüttenreferentin Talherberge Zwieselstein, Wanderleiterin und Fachübungsleiterin – Trainerin C-Bergsteigen.

*Isabel Wernekke:* Feld- Wald- und Wiesen-Mountainbikerin und –Wanderin; Beiratsmitglied; pädagogische Leiterin einer Bildungseinrichtung für Menschen mit Behinderung; mehrjährige Erfahrung mit Organisationsentwicklungsprozessen aus Leitungsperspektive.

Mit dabei sind natürlich auch der erste Vorsitzende *Reinhardt Neft* und der Geschäftsführer *Gotthard Unger*.

Und noch ganz, ganz wichtig: Wenn Sie Ideen zur Organisationsentwicklung haben, lassen es uns unbedingt wissen. Gern können Sie unser AG-Mitglied Gotthard Unger persönlich kontaktieren unter:

Per Mail: [unger@alpenverein-regensburg.de](mailto:unger@alpenverein-regensburg.de)  
Telefonisch: 0941-5650159

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind auch beim Bergsporttreffen am Samstag, 10.10., vertreten. Dort können Sie mit uns ins Gespräch kommen. Wir freuen uns Auf Ihre Anregungen.

Auch die Mitgliederbefragung können Sie dort ausfüllen.

Mit einem kräftigen OE – olé! grüßt die AG OE

### **Aufruf zur Beteiligung an der Mitgliederbefragung**

Zum Online-Fragebogen gelangen Sie vom 01.10.2015 bis 31.12.2015 über die Startseite der Sektions-Homepage:

[www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)

Gerne nehmen wir ausgefüllte Fragebögen auch in Papierform entgegen:

- Sie laden den PDF-Fragebogen von der Homepage herunter, drucken ihn aus und leiten ihn (persönlich oder per Post) an unsere Geschäftsstelle weiter.
- Sie kontaktieren die Geschäftsstelle und der Fragbogen wird Ihnen zugeschickt.
- Sie kommen direkt in die Geschäftsstelle und füllen den Fragbogen dort aus.

Ein Verein steht und fällt mit seinen Mitgliedern und Ihre Meinung ist wichtig!  
Deshalb unsere Bitte: Beteiligen Sie sich möglichst zahlreich an unserer anonymen Umfrage!

Herzlichen Dank!